

Rathaus Journal

Amtsblatt der Stadt Bamberg

Nr. 12/2017 · 02.06.2017

Im Botanischen Garten tut sich was

Instandsetzungsmaßnahmen der historischen Anlage werden kontinuierlich fortgesetzt

Der Botanische Garten im Bamberger Hain war lange Zeit ein fast etwas in Vergessenheit geratenes Kleinod. Doch seit im Hain Stück für Stück im Rahmen der Fortsetzung des Parkpflegewerks gearbeitet wird, erwacht auch die historische Anlage aus den 1920er – 1930er-Jahren aus ihrem Domröschenschlaf. Nach der Sanierung des sogenannten Metznerhäuschens am Nordende des Botanischen Gartens im vergangenen Jahr wurden jetzt weitere Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen abgeschlossen, die im Rahmen eines Pressetermins vorgestellt wurden.

Vor allem die sich vor dem Metznerhäuschen anschließenden Beete, Einfassungen, Treppen und Wege wurden vom städtischen Garten- und Friedhofsamt grundlegend erneuert und sprichwörtlich auf Vordermann gebracht. Auffallend auch die komplett sanierten Holz-Pergolen, die beidseitig den zum Kernbereich des Botanischen Gartens führen. Die Bepflanzung der

vier Staudenquadranten erfolgte dem Konzept entsprechend mit klassischen Stauden der 1920/30er Jahre einschließlich der zeittypischen Pflanzanordnung.

An Stelle der abgestorbenen Eiche, die im Oktober 2016 entfernt und deren Torso als Habitateiche für den äußerst seltenen Eichenheldbock

an die Buger Spitze „verlegt“ worden war, wurde eine einheimische Eiche gepflanzt. Diese wurde vor geraumer Zeit im Hain entnommen und in der städtischen Baumschule herangezogen und weist daher bereits eine stattliche Größe auf. Die Stützmauer des Eichenrondells wurde denkmalgerecht saniert und eine Vieleckbank dank einer Spende des

LIONS Club Bamberg aufgestellt. Wie dessen Vorsitzender Ruthard Berberich vor Ort berichtete, wurden die 5.000 Euro für die Bank aus Anlass des zurückliegenden 50-jährigen Charterjubiläums des LIONS Club Bamberg gespendet. Ein Hohelied auf die Vorbildwirkung dieses bürgerschaftlichen Engagements sangen daher sowohl Bürgermeister Dr. Christian Lange als auch Gartenamts-Leiter Robert Neuberth. Dr. Alfred Schelter als Vorsitzender des Bürgerparkvereins Bamberger Hain warb darüber hinaus weiterhin um Drittmittel von Sponsoren für die weitere Umsetzung des Parkpflegewerks.

Alle Beteiligten freuen sich, dass mit der Instandsetzungsmaßnahme im Botanischen Garten wieder eine Facette des Parkpflegewerkes, das im Zeitraum von 2015 bis 2021 vollzogen werden soll, abgeschlossen werden konnte. Im zweiten Halbjahr 2017 steht dann noch die Sanierung des südlichen Teils der Haupttrabatte im Mittelpunkt.



Foto: Pressestelle

Auf der vom LIONS Club Bamberg gespendeten Vieleckbank um die neu gepflanzte Eiche platzierten sich Verantwortliche, Macher und Unterstützer der Sanierungsmaßnahmen im Botanischen Garten. Im Hintergrund die erneuerten Holz-Pergolen.

Quelle: Rathaus Journal 12/2017, S. 9